

Kurzbericht BG-Treffen am 15.06.17 (z.T. ergänzt um aktuelle Entwicklungen)

1) Aus den Gremien

Aus dem Personalrat (PR)

Leider konnte keines der Mitglieder des PR anwesend sein.

Carsten berichtet als Nachrücker, dass die Dienstvereinbarung (DV) Telearbeit erweitert werden soll um einen Teil zu mobile Arbeit. Der PR möchte die bestehende DV Telearbeit zwar auch in einigen Punkten anpassen, aber für mobiles Arbeiten eine eigenständige getrennte DV mit der TU-Leitung abschließen. Bei Telearbeit handelt es sich um einen festen Tag in der Woche, an dem regelmäßig über das ganze Jahr zu Hause gearbeitet wird. Unter mobilen Arbeiten soll ein zusammenhängender Zeitraum von bis zu 10 Arbeitstagen bei kurzfristiger Beantragung geregelt werden (z.B. für Dienstreisen oder wissenschaftliche Abhandlungen, die zu Hause erstellt werden).

Der PR hatte nach der Konstituierung eine Klausurtagung auf der die Themen der Amtszeit und der Umgang untereinander besprochen wurde.

Wie im Rundbrief des PR beschrieben, wird außerdem das Thema Zeiterfassung mit SAP im Zusammenhang mit der DV-Flex intensiv bearbeitet. Die verschiedenen Interessen aller Mitarbeiter hier zu vertreten ist äußerst schwierig. Einige Mitarbeiter wünschen sich mehr Regelungen, während andere viel mehr Freiheiten wollen. Zumindest die gesetzlichen Vorschriften und der Tarifvertrag müssen aber letztendlich auf jeden Fall eingehalten werden.

Im Bereich DV SAP-Einführung gibt es derzeit unterschiedliche Auslegungen zwischen PR und TU Leitung, deren Klärung viel Zeit in Anspruch nimmt.

Der neue Kanzler hat sich im PR vorgestellt.

Aus dem Akademischen Senat (AS)

Zuerst möchte ich hier auf die Protokolle des AS auf den Webseiten der TU unter Direktzugang 184669 verweisen.

Susanne berichtet, dass auch der AS eine Klausurtagung absolviert hat, bei der die Umgangsformen diskutiert wurden (z.B. während AS-Sitzungen nicht am Handy, Laptop oder anderem anderes arbeiten; vorbereitet sein; sich zuhören).

In der AG Partizipation arbeitet weiter Stefan Damke.

Der AS diskutierte kontrovers über die notwendigen Sprachkenntnisse für den Zugang zu englischsprachigen Studiengängen.

Juniorprofessuren und Tenure-Track-Professuren werden in Zukunft nicht mehr durch die Gremien bestätigt.

Noch in diesem Monat soll ein Nachwuchskonzept für den wissenschaftlichen Nachwuchs verabschiedet werden, welches für die Bewerbung auf das 1000 Professuren Programm und die Excellenzinitiative zusammen mit der HU/FU benötigt wird.

Außerdem wird die Verwaltungsvorschrift über die befristete Beschäftigung von wissenschaftlichen Mitarbeitern auf Qualifizierungsstellen überarbeitet. Ziel ist es hier Vollzeitstellen mit Befristungen von 5 Jahren als Sollziel festzulegen. Die Überarbeitung wird noch bis Ende diesen Jahres dauern.

2) **Rund um SAP**

Pascal berichtet, dass erste KeyUser-Schulungen für SLM stattgefunden haben. Derzeit sollen die KeyUser das System ausführlich testen und die Einführung mit begleiten. Die KeyUser wurden zur Hälfte von ihren bisherigen Tätigkeiten frei gestellt. Zur Kompensation wurden neue Mitarbeiter eingestellt.

3) **TV Stud**

Bei einer Demo zum TVStud während der Kuratoriumssitzung zur Berufung des neuen Kanzlers wurde der ver.di Sekretär Michael Neis aus dem Saal vom Präsidenten ausgeschlossen. Unsere Gewerkschaft hat vom Präsidenten hierzu eine Stellungnahme angefordert.

Die Anwesenden beschließen auf der Homepage der Betriebsgruppe eine Solidaritätserklärung für die studentischen Beschäftigten zu veröffentlichen.

Grundsätzlich hat sich unser Präsident an mehreren Stellen für eine stärkere Erhöhung des Entgeltes für das studentische Personal ausgesprochen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die TU-Leitung hier weiter verhält.

4) **Klausurtagung des BG-Vorstandes zusammen mit Gremienvertretern**

Die geplante Tagung musste leider kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden. Da der geplante Tagungsleiter, Michael Neis, von der ver.di Bezirksebene auf die Bundesebene gewechselt ist, musste abgewartet werden, wer anstelle von Michael „nachrückt“. Die Aufgaben hat seit Anfang Juli Antje Thomass übernommen. Der BG-Vorstand wird versuchen zusammen mit ihr einen neuen Termin zu finden.

Carsten Drinkewitz
BG-Vorstand